

Betriebsrente sinkt fast auf Niveau der gesetzlichen Rente

Die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) schockt pflichtversicherte Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst, die sich ab 2012 zusätzlich für eine Entgeltumwandlung oder eine betriebliche Riester-Rente nach dem neuen Tarif VBLextra entscheiden wollen, mit einer drastischen Senkung der Garantierente.

Bis zu 50 % weniger Garantierente bei der VBL

Mit bis zu 50 % weniger an Garantierente müssen freiwillig Versicherte rechnen, die einen Neuabschluss erst in diesem oder einem späteren Jahr unter Dach und Fach bringen. Bei Vertragsabschlüssen bis Ende 2011 bleibt die weitaus höhere Garantierente jedoch nach wie vor bestehen.

Beispiel: Bei männlichen Versicherten (Jahrgang 1965 mit monatlich 100 € Beitrag in VBLextra und mit 20 Jahren Beitragsdauer) fällt die garantierte Altersrente von bisher 198 € auf nur noch 116 €, was einen Verlust von mehr als 40 % bedeutet. Bei Frauen des Jahrgangs 1965 liegt der Verlust noch bei 27 %, denn der neuen garantierten Altersrente von ebenfalls 116 € stand eine alte Garantierente von 160 € gegenüber, die wegen der statistisch höheren Lebenserwartung und der dadurch längeren Rentenbezugsdauer bei Frauen um 38 € unter der von Männern lag.

Gleich drei Gründe sind für die drastische Schrumpfung der Garantierente in der freiwilligen Versicherung VBLextra bei Neuabschlüssen ab 2012 verantwortlich:

- Senkung des Garantiezinses von bisher 2,75 % auf nur noch 1,75 %
- Einführung des geschlechtsneutralen Tarifs (sog. Unisex-Tarif) bereits ab 1.1.2012
- längere Lebenserwartung durch Verwendung von neueren Sterbetafeln.

VBL-Betriebsrente fast auf dem Niveau der gesetzlichen Rente

Die neue VBL-Betriebsrente sinkt fast sogar auf das Niveau der gesetzlichen Rente bei Zahlung eines freiwilligen Beitrags von 100 €. Dies haben die auf die Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst spezialisierten Mathematiker Friedmar Fischer und Werner Siepe bei der Analyse der von der VBL garantierten Altersrenten inkl. Absicherung von Erwerbsminderung und Hinterbliebenen nachgewiesen.

Die garantierte Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente sinkt bei der VBL auf nur noch 109 € beim Jahrgang 1965. In der gesetzlichen Rentenversicherung würde die garantierte Rente 101 € ausmachen. Tröstlich zu wissen: Versicherungspflichtige Arbeitnehmer haben zurzeit gar nicht die Wahl zwischen einer freiwilligen Versicherung über die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) oder über die DRV (Deutsche Rentenversicherung).

Wiernsheim und Erkrath, 18.01.2012

Dr. Friedmar Fischer und Werner Siepe